

# Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: zvg)

## Leicht ergraute Häupter feiern das «Züächägah- Jubiläum»

Der Weisse Sonntag in Kerns unterscheidet sich von jenem in allen umliegenden Pfarreien: Mit der Kinderschar feiern Erwachsene ihr 50-Jahr-Jubiläum der eigenen Erstkommunion. Der Anlass ist sehr beliebt.

*Bild: Einzug der Erstkommunikanten und Jubilare 2013.*

### Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

**Alpnach** Seite 12/13

**Sachsels** Seite 14/15

**Flüeli** Seite 16

**Melchtal** Seite 17

**Kerns • St. Niklausen** Seite 18/19

**Giswil** Seite 20/21

**Lungern • Bürglen** Seite 22/23

Weisser Sonntag

# Sie feiern zweimal Erstkommunion

Vor zehn Jahren feierten der Kernser Noldi von Deschwanden und seine Jahrgänger/innen das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Erstkommunion. Der Anlass kommt einem Klassentreffen ähnlich. Noldi von Deschwanden erzählt:

«Am 7. April 2013 feierten wir unser Erstkommunion-Jubiläum. Das OK hatte vorgängig mit der Pfarrei Kontakt aufgenommen und unsere Teilnahme als Jubilare am Weissen Sonntag angemeldet. Wobei zu bedenken ist, dass die Initiative unbedingt von den Jubilaren ausgehen muss. Die Pfarrei verfügt nicht über die notwendigen Kontaktdaten. Uns war es wichtig, den ganz besonderen Brauch des Erstkommunion-Jubiläums in Kerns zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Da wir jeweils auch die Klassentreffen organisieren, verfügen wir über die aktuellen Adressen zum Verschicken der Einladungen.

## Vorne die Kinder, hinten wir mit unseren eignen Erinnerungen

Wir hatten entschieden, die Jubilare von St. Niklausen und vom Melchtal auch einzuladen. So traf sich eine stattliche Zahl von über 40 Jubilaren



vor dem Singsaal. Alle erhielten am Revers eine weisse Rose angesteckt. Wir stellten uns hinter den Erstkommunikanten auf und zogen zu den Klängen der Harmoniemusik zur Pfarrkirche, wo für die Jubilare Plätze reserviert waren. Der Pfarrer begrüßte uns speziell, und auch wir durften während des Gottesdienstes eine Fürbitte vortragen. Die meisten machten sich beim Kommuniongang wohl ihre Gedanken und erinnerten sich an die erste Kommunion vor fünfzig Jahren. Mit dem Mitmachen ist ja auch ein Bekenntnis zum Glauben verbunden.

## Herausgeputzt wie die Kinder für den Fototermin

Nach der Messe hatten wir Fototermin auf der Kirchentreppe. Ist es doch interessant festzustellen, wie wir uns während der letzten fünfzig Jahre verändert haben. Die Pfarrei lud uns anschliessend zum Apéro im Pfarrhof ein. Auch die Erstkommunikanten mit ihren Familienangehörigen waren anwesend.

Im Mittelpunkt unseres Jubiläums stand der Austausch, den wir während des gemeinsamen Mittagessens im Restaurant Sand pflegten. Auch

das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. Der harte Kern blieb bis spätabends in der «Rose», wo unser «Zuächägah-Jubiläum» würdig gefeiert wurde.»

## Woher stammt die Tradition?

Die Entstehung dieses Brauchs reicht in das Jahr 1932 zurück, als im Herbst der Kernser Benediktiner P. Dr. Ignaz Hess in seinem Vaterhaus, dem Gasthaus zum Rössli, in den Ferien war. In der Gaststube trafen sich einige ehemalige Schulkameraden. Im Gespräch erinnerten sie sich daran, dass es im kommenden Jahr fünfzig Jahre seit ihrer Erstkommunion her seien. Balz von Rotz, genannt Chibligä Balz, schlug vor – da sie ja einen Priester in den eigenen Reihen hätten – diesen Tag gemeinsam zu feiern. Von Rotz lud alle Kameraden auf den Jahrestag am 20. Mai 1933 zur «Goldenen Jubiläumsfeier der Erstkommunion» ein. Schon im folgenden Jahr nahmen die Erstkommunikanten des Jahres 1884 die Idee auf. Das Jubiläum wurde 1934 mit der Erstkommunionfeier am Weissen Sonntag verbunden und seither ununterbrochen begangen.



*Einladungsbrief von 2013 mit Illustration von Karl Imfeld aus dem Jahr 1963.*

(Quelle: Imfeld Karl. *Erstkommunikantenjubilare in Kerns*. In: *Schweizer Volkskunde. Korrespondenzblatt der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde*. Basel 1986, S. 53 f.)

## Erinnerungen an meine Erstkommunion

«Im Laufe des Schuljahres 1962/1963 wurden wir auf die Erstkommunion vorbereitet. Der junge Kernser Kaplan Karl Imfeld begleitete uns. Um seine Aufgabe interessant zu gestalten, schuf er ein neues Lehrmittel. Biblische und religiöse Themen wie Busse, das letzte Abendmahl usw. wurden didaktisch neu aufbereitet. Zu Beginn jeder Lektion vermittelte uns Karl Imfeld mit Hilfe der damals modernen Moltonwand-Darstellungen spannend – eben auf seine Art – die Lerninhalte. Wir erhielten anschliessend ein vorbereitetes Arbeitsblatt. Darauf war das Thema bildlich dargestellt, und auf der unteren Seite stand ein entsprechender Text. Mit Ausmalen und nochmaligem Lesen des Textes wurde das Ganze vertieft. Ich habe die Religionsstunden in sehr guter Erinnerung. Am Schluss jeder Lektion wurden wir reichlich belohnt. Karl Imfeld erzählte uns die Geschichte vom kleinen Muck (von Wilhelm Hauff). Es war deshalb selbstverständlich, dass wir uns auf jede Religionsstunde freuten, nicht zuletzt wegen des kleinen Mucks. Es beweist aber auch das Gespür von Karl Imfeld. Er war ein ausgezeichnete Didaktiker, Lehrer und Theologe.

## In Sorge um die Nüchternheit

Am 21. April 1963 war der grosse Tag endlich da. Meine Mutter weckte mich frühmorgens und ich musste dann frühstücken. Sie wollte nicht, dass ich wegen der Nüchternheit in der Kirche einen Schwächeanfall erleiden würde. Es galt eben damals die eucharistische Nüchternheit. («Ursprünglich waren die Kommunikanten verpflichtet, vor dem Empfang der



*Die Teilnahme am Jubiläum «50 Jahre Erstkommunion» ist Ehrensache. Das beweist die Zahl der Teilnehmer/innen.*

heiligen Kommunion ab Mitternacht des Tages nüchtern zu bleiben; Papst Pius XII. verkürzte diese Frist 1957 auf drei Stunden für feste Speisen und alkoholische Getränke, auf eine Stunde für nichtalkoholische Getränke. 1964 wurde sie durch päpstliche Anordnung auf wenigstens eine Stunde verkürzt». [*Eucharistische Nüchternheit – Wikipedia 28.2.2023*.]

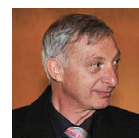
## Mein erster Anzug

Unvergesslich war für mich, dass ich zum ersten Mal eine neue «Kleidig» (Anzug) mit Krawatte tragen durfte. Die Mädchen trugen anno dazumal ein kurzes oder langes weisses Kleid mit weisser Strumpfhose und einem weissen Kränzlein. Wir versammelten uns auf dem oberen Schulhausplatz und machten uns bereit für den Einzug zur Kirche mit der Harmoniemusik und den damaligen Jubilaren des Weissen Sonntags 1913. Meine Mutter hatte mich ermahnt, nicht ins Publikum, sondern auf den Boden zu schauen, um dem Ernst der Feier gerecht zu werden. Nach der feierlichen Messe trafen wir uns zum Fototermin vor der alten Turnhalle beim Christophorus-Wandbild. Als Erinnerungsgeschenk erhielten wir

## Der Brauch heute

Noch immer ziehen die «50-Jährigen», wie sie in der Pfarrei genannt werden, mit den Erstkommunionkindern vom Pfarrhof her in die Kirche ein. Sie werden besonders begrüsst und bringen sich selber mit Fürbitten ein. Allerdings haben sich die Zeiten etwas geändert – die Plätze direkt hinter den Erstkommunionkindern gehören heute deren Eltern und Familien, die «50-Jährigen» nehmen etwas weiter hinten Platz. Die Begegnung zwischen ihnen und den frischen Erstkommunionkindern hat nichtsdestotrotz jedes Jahr etwas sehr Berührendes an sich. Deshalb freuen wir uns über jeden Jahrgang, der diesen Brauch aufrechterhält und weiterführt.

ein Kruzifix, auf der Rückseite ist das Datum (21. April 1963) unserer Erstkommunion festgehalten.»



*Noldi  
von Deschwanden*

## Kirche und Welt

### Weltkirche

#### Heiliges Land

#### Unruhige Kar- und Ostertage

Es war und ist viel los in Jerusalem: Ramadan und Pessachfest. Und von allem überschattet: die Proteste gegen die Politik von Benjamin Netanjahu. Auch wenn sich Christinnen und Christen aus den Protesten gegen die Justizreform heraushalten: Die aufgeheizte Lage schlägt sich auch in mehr Hassverbrechen gegen die Minderheit nieder. 500 katholische Schülerinnen und Schüler drängten sich am 24. März über die Via Dolorosa in der Jerusalemer Altstadt, um die 14 Stationen des Leidenswegs Jesu von seiner Verurteilung bis zur Kreuzigung und zum Grab nachzugehen. Die Initiative der Heiliglandfranziskaner vor der Heiligen Woche gibt es seit Langem, doch diesmal erinnerten die jungen Christinnen und Christen an noch etwas: Rote Schals, auf ihnen das Bild einer verstümmelten Christusfigur, standen symbolisch für die zunehmenden Fälle von Hass und Vandalismus gegen Christen im Heiligen Land.

#### Vatikan

#### Kontinentale Etappe der Welsynode ist nun offiziell beendet

Die kontinentale Etappe des weltweiten Beratungsprozesses der katholischen Kirche zur Vorbereitung der Welsynode in Rom ist offiziell abgeschlossen. Wie das vatikanische Synodensekretariat mitteilte, wird nun auf der Basis der Abschlusstexte der sieben kontinentalen Versammlungen das sogenannte Arbeitspapier (lateinisch: Instrumentum laboris) formuliert. Es ist die Grundlage für die entscheidenden Beratungen auf Weltebene, die im Oktober 2023 und

im Oktober 2024 in Rom stattfinden. Das Instrumentum laboris wird von einer achtköpfigen Kommission zusammengestellt.

#### Südafrika

#### Pastor nach eineinhalb Jahren beerdigt

Alles Warten umsonst: In Südafrika blieb die von einem Pastor vorausgesagte eigene Auferstehung offensichtlich aus. Der verstorbene Pastor einer Freikirche wurde nun beerdigt, 579 Tage nach seinem Tod.

#### Luxemburg/Rom

#### Kardinal Hollerich: Kirche muss sich verändern

Der Luxemburger Kardinal Jean-Claude Hollerich hat die katholische Kirche zum Wandel aufgerufen. «Wir müssen uns verändern, andernfalls versteht man die Frohe Botschaft nicht mehr», sagte der Erzbischof, der auch eine Schlüsselrolle bei der von Papst Franziskus ausgerufenen Welsynode einnimmt, in Rom. Ein Weg zur Veränderung führe über die Synodalität, also die Bereitschaft, bei Entscheidungen die Sichtweise anderer zu berücksichtigen und eigene Standpunkte zu hinterfragen. Die Kirche müsse zuhören, anstatt «komplizierte Antworten, die niemand versteht, auf Fragen zu geben, die uns niemand gestellt hat», unterstrich Hollerich.

### Kirche Schweiz

#### Brig

#### Pater Peter Henrici beging seinen 95. Geburtstag

Im Kloster St. Ursula in Brig konnte Jesuitenpater Peter Henrici jüngst seinen 95. Geburtstag feiern. Er zeigte sich in bester Laune, und scherzte, dass er auf keinen Fall 100 Jahre alt werden möchte. «Das dauert ja dann nochmals fünf Jahre.» Ein Rezept

fürs Älterwerden hat der emeritierte Weihbischof von Chur übrigens nicht. «Ich habe die Feierlichkeiten einigermaßen überstanden», bekennt der gebürtige Zürcher. «Ich bin aber froh, dass nur einmal im Jahr Geburtstag gefeiert wird», fügt er mit trockenem Humor an.

#### Schweiz

#### Star-Architekt Mario Botta wird 80

Mario Bottas Gebäude strahlen mit den auf das Wesentliche reduzierten Formen eine fast klösterliche Nüchternheit aus. Am 1. April wurde der gebürtige Tessiner 80 Jahre alt. Seine Bauten strahlen eine zeitlose Ruhe aus. Vor allem seine Kirchen. Gut 20 Sakralbauten hat der Architekt entworfen, darunter die Cymbalista-Synagoge in Tel Aviv und ein gutes Dutzend Kirchen und Kapellen: im Schweizer Tessin, in Italien, in Frankreich. Einen Traum aber hat er sich noch nicht erfüllt: ein kleines Kloster zu bauen. Einen solch «idealen Ort» zu schaffen, «die Zelle, in der man schläft, den Garten, das Gemüsebeet, den Kreuzgang ... das inspiriert mich», so Botta. Ein Kloster sei ja kein Gefängnis, da sich die Person selbst entscheide, dort zu leben. «Alles muss nach den besten Möglichkeiten und Materialien durchdacht werden, um ein Leben lang dort zu bleiben.»

#### Schweiz

#### Christkatholischer Bischof

Der christkatholische Bischof Harald Rein (65) wertet den Dialog zwischen der römisch-katholischen und der christkatholischen Kirche auf Weltebene als positiv. Dieser ist nun vorläufig mit dem Dokument IRAD II abgeschlossen. Rom hat die Ergebnisse nun aus seiner Sicht veröffentlicht. «Eine Einheit beider Kirchen hat eine Chance», sagt Harald Rein – trotz Priesterinnen. Den Grund dafür habe Joseph Ratzinger gelegt.

## Kommentar

# «Können Sie mir etwas auf Arabisch sagen?»

Vor beinahe dreissig Jahren, also lange bevor Tausende Menschen aus dem arabischen Raum nach Europa flüchteten, hatte man mich gebeten, einen jungen Mann aus Marokko in der Wohnung einer Freundin zu begrüßen und ihm die Zeit nach seiner Ankunft vom Flugplatz bis zur Heimkehr der Familie zu verkürzen. Irgendwann stockte unsere Unterhaltung und in die Pause hinein fragte ich unvermittelt: «Sie sprechen Arabisch? Können Sie mir etwas auf Arabisch sagen?» Der höfliche junge Mann, der vom Alter her mein Sohn hätte sein können, schaute erfreut, richtete sich auf und begann mit wohlklingenden dunklen Lauten einen Text zu rezitieren. Dann schwieg er. Das Zitat – ich hatte kein einziges Wort verstanden – verfehlte trotzdem nicht seine Wirkung auf mich. Ich war vom Klang der Sprache zutiefst beeindruckt.

«Es ist die erste Sure des Korans», teilte mir der junge Mann freundlich und erwartungsvoll mit. «Darf ich es nachsprechen?», war meine spontane Frage. Und in der nächsten halben Stunde, bis die Tochter seiner Gastfamilie eintraf, übte er mit mir sorgsam und geduldig die arabischen Silben ein für al-Fatiha, die Eröffnende. Später war ich beschämt. Ich habe mich nämlich ganz im Stillen gefragt, welchen Text ich wohl zitiert hätte, wenn der junge Mann mich gebeten hätte, etwas auf Deutsch zu sagen. Hätte ich zu einem aktuellen politischen Thema gesprochen? Oder etwas völlig Belangloses gesagt? Gar etwas zur Unterhaltung geboten? Oder ein paar Zeilen aus Literatur und Dichtung?

Sicher wäre es mir überhaupt nicht in den Sinn gekommen, einem frem-



den Menschen gegenüber aus der Bibel zu zitieren. Es wäre mir aufdringlich und sentimental vorgekommen, wenn ich womöglich sogar noch ein religiöses Gespräch begonnen hätte, vielleicht mit einem Zitat aus dem Johannesevangelium: «Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.»

Nein, ich habe die Chance damals versäumt und von dem fremden jungen Mann aus Marokko etwas Wichtiges gelernt: So selbstverständlich, wie er sich als Moslem bei einer einfachen Frage auf seine Heilige Schrift besonnen hat, mit Würde und mit Freude, so selbstverständlich möchte auch ich mit den Heiligen Schriften meiner eigenen jüdisch-christlichen Tradition umgehen können.

Und immer dann, wenn es heute – dreissig Jahre später – in manchen politischen Kreisen heisst, der Islam könnte unsere christlichen Werte überfremden, die christliche Kultur unterdrücken oder gar vernichten, frage ich mich beklommen, ob wir selbst nicht auch allzu sehr bereit sind, unsere christlichen Werte überfremden zu lassen. Indem wir, wie zum Beispiel ich, unsere Heiligen Schriften im entscheidenden Moment vergessen oder für unwichtig halten. Indem wir uns vielleicht so-

Was ich noch sagen wollte ...

gar für unsere religiösen Gefühle und Wünsche schämen. Indem wir manche Gelegenheit ungenutzt verstreichen lassen, über unsere religiöse Erfahrungen zu sprechen, auch mit Menschen, die uns fremd sind.

Deshalb wünsche ich mir, dass wir über unsere Glaubensüberzeugungen immer wieder ins Gespräch kommen, gerade auch mit Menschen, die in anderen religiösen Traditionen leben. Und noch mehr wünsche ich mir, dass wir einander nicht nur aus unseren je eigenen Heiligen Schriften berichten, sondern dass wir untereinander auch die Gemeinsamkeiten mit der fremden religiösen Tradition entdecken und wertschätzen lernen.

Deshalb habe ich jetzt, nach so langer Zeit, doch noch eine deutsche Übersetzung von al-Fatiha gesucht und folgenden Text gefunden (Wikipedia):

1. Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes
2. Lob sei Gott, dem Herrn der Welten,
3. dem Barmherzigen und Gnädigen,
4. der am Tag des Gerichts regiert!
5. Dir dienen wir, und Dich bitten wir um Hilfe.
6. Führe uns den geraden Weg,
7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die D(ein)em Zorn verfallen sind und irgehen!

Schade, dass ich damals dem jungen Mann aus Marokko nicht gesagt habe, dass ich die Verse 1, 5 und 6 der al-Fatiha als überaus schön und sinnvoll empfinde.

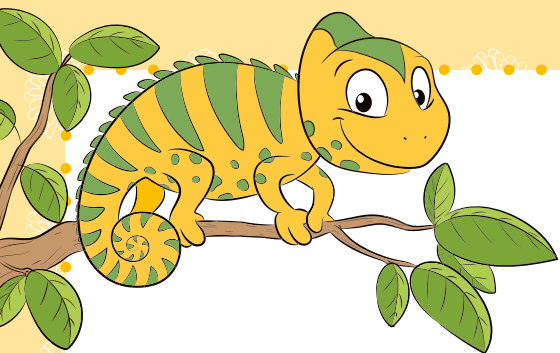
Anette Lippeck, Psychologin, Stans

# Familienseite

## Juhui, es ist Frühling!

Die kalten Tage sind vorbei. Die Sonne scheint immer wärmer; die Tage werden länger. Alles wird farbig. Auf den Wiesen blühen wieder Blumen und die Vögel zwitschern. Zeit, dein Fahrrad aus dem Keller zu holen. Du kannst auch mit der Sonne lachen, die Strasse bunt bemalen, endlich wieder Eis essen! Kommt dir noch mehr in den Sinn, was du im Frühling alles machen kannst? Zeichne deine Ideen in den Bilderrahmen.

**F**ARBENFROH  
 OSTE **R** N  
 GR **Ü** N  
 FA **H**RRAD FAHREN  
**L**ÖWENZAHN  
 W **I**ESE  
 SO **N**NE  
 VÖ **G**EL



## Rezept

# Löwenzahnblütenhonig



1 Zitrone



250 g Löwenzahnblüten



1l Wasser



600 g Zucker

### Du brauchst dazu:

Die Wiesen erblühen knallgelb. Löwenzahn, soweit das Auge reicht. Überall goldgelbe kleine Sonnen. Du kannst die Blüten sammeln und auf deinen Salatteller legen. Du kannst aber auch etwas Süßes herstellen, den Löwenzahnhonig.

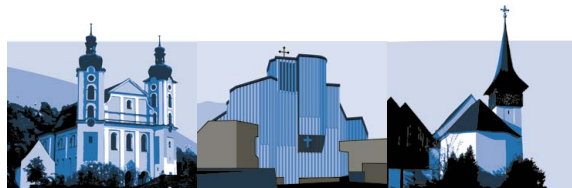
- 1 Zitrone, inkl. Schale und Saft
- 1 l Wasser
- 250 g Löwenzahnblüten
- 600 g Zucker

### Und so wird's gemacht:

- Löwenzahnblüten abspülen und abtropfen.
- Mit dem Wasser aufkochen. Circa 7 Minuten kochen lassen, von der Platte nehmen.
- Zugedeckt 2 bis 24 Stunden ziehen lassen.
- Alles durch ein Sieb giessen.
- Den Löwenzahnsaft mit dem Zitronensaft und dem Zucken aufkochen, circa 30 Minuten köcheln und eindicken lassen. Immer gut rühren.
- Honig siedend heiss in ein Glas abfüllen.

**Geniesse den Honig auf deinem Frühstücksbrot. En Guete!**

*Nicola Arnold,  
Leiterin Fachstelle Religionspädagogik OW*



## Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

|       |        |                                                                                           |
|-------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.50 | Sarnen | Einzug der Erstkommunionkinder<br>Festgottesdienst – Erstkommunion-<br>feier, Pfarrkirche |
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster                                                           |
| 15.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapelle Spital                                                          |
| 18.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Pfarrkirche                                                             |

### Sonntag, 16. April – 2. Sonntag der Osterzeit

*Opfer: Winterhilfe Obwalden*

|       |          |                                                                                           |
|-------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster                                                           |
| 09.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche                                                           |
| 09.50 | Schwendi | Einzug der Erstkommunionkinder<br>Festgottesdienst – Erstkommunion-<br>feier, Pfarrkirche |
| 10.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche                                                         |
| 10.30 | Sarnen   | Italienische Eucharistiefeier,<br>Dorfkapelle                                             |
| 18.00 | Kägiswil | Eucharistiefeier, Pfarrkirche<br><i>Opfer: Fastenaktion 2. Einzug</i>                     |

### Montag, 17. April

|       |        |                                 |
|-------|--------|---------------------------------|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
|-------|--------|---------------------------------|

### Dienstag, 18. April

|       |        |                                   |
|-------|--------|-----------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche   |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster   |
| 10.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche |

### Mittwoch, 19. April

|       |          |                                               |
|-------|----------|-----------------------------------------------|
| 07.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche               |
| 09.15 | Kägiswil | Wortgottesfeier mit Kommunion,<br>Pfarrkirche |
| 11.00 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster               |

### Donnerstag, 20. April

|       |        |                                 |
|-------|--------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

|       |          |                                         |
|-------|----------|-----------------------------------------|
| 10.00 | Sarnen   | Eucharistiefeier,<br>Kapelle Am Schärme |
| 17.00 | Kägiswil | Rosenkranz, Pfarrkirche                 |

### Freitag, 21. April

|       |          |                                 |
|-------|----------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.00 | Schwendi | Eucharistiefeier, Pfarrkirche   |
| 08.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

### Samstag, 22. April

|       |        |                                               |
|-------|--------|-----------------------------------------------|
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster               |
| 15.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapelle Spital              |
| 18.00 | Sarnen | Wortgottesfeier mit Kommunion,<br>Pfarrkirche |

### Sonntag, 23. April – 3. Sonntag der Osterzeit

*Opfer: Malteser Stiftung Aide & Assistance*

|       |          |                                               |
|-------|----------|-----------------------------------------------|
| 08.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster               |
| 09.00 | Schwendi | Wortgottesfeier mit Kommunion,<br>Pfarrkirche |
| 09.00 | Sarnen   | Kroatische Eucharistiefeier,<br>Dorfkapelle   |
| 09.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche               |
| 10.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche             |
| 18.00 | Kägiswil | Wortgottesfeier mit Kommunion,<br>Pfarrkirche |

### Montag, 24. April

|       |        |                                 |
|-------|--------|---------------------------------|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
|-------|--------|---------------------------------|

### Dienstag, 25. April

|       |        |                                                    |
|-------|--------|----------------------------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche                    |
| 08.00 | Sarnen | Schulgottesdienst 3. und 4. Klasse,<br>Pfarrkirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster                    |
| 10.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche                  |

### Mittwoch, 26. April

|       |          |                                 |
|-------|----------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 09.15 | Kägiswil | Eucharistiefeier, Pfarrkirche   |
| 11.00 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

### Donnerstag, 27. April

|       |          |                                                      |
|-------|----------|------------------------------------------------------|
| 07.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche                      |
| 08.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster                      |
| 10.00 | Sarnen   | Wortgottesfeier mit Kommunion,<br>Kapelle Am Schärme |
| 17.00 | Kägiswil | Rosenkranz, Pfarrkirche                              |

### Freitag, 28. April

|       |          |                                 |
|-------|----------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.00 | Schwendi | Eucharistiefeier, Pfarrkirche   |
| 08.15 | Sarnen   | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Weitere Gottesdienste

**Frauenkloster St. Andreas:**  
Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag,  
20. April, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sarnen

**Samstag, 15. April, 18.00**  
Dreiss.: Melk Kiser-Müller, Am Schärme.  
Jzt.: Walter und Leonie Zünd-Imfeld, Kapuzinerweg 8;  
Beat Halter-Patelli, Spitalmattenweg.  
**Samstag, 22. April, 18.00**  
Dreiss.: Luigi Arcuri, Marktstrasse 8.  
Jzt.: Ruth Gut-Hess, Sonnenbergstrasse 27.

Kägiswil

**Sonntag, 16. April, 18.00**  
Jzt.: Josef und Katharina Gerig-Tresch, Geri.  
**Sonntag, 23. April, 18.00**  
Jzt.: Alois Bürgi, Schür.

Schwendi

**Sonntag, 16. April, 10.00**  
Jzt.: Melk Britschgi-Zumstein, Teufimatt 1.

Verstorbene

Sarnen

Markus von Wyl-Krummenacher, Feldheim 8.

Taufe

Kägiswil

Leo Renggli, Dörflistrasse 37.

Aus dem Seelsorgeraum

Ein herzliches Dankeschön ...

... AN ALLE, die beim Gestalten der Heimosterkerzen und deren Verkauf mitgewirkt haben.  
... AN ALLE, die rund um den Palmsonntag geholfen und Palmsträusse gebunden haben.

... AN ALLE, die vor und während der Osterzeit unsere Gottesdienste mit uns vorbereitet, gestaltet und gefeiert haben.  
... an den Kirchenchor und alle Organistinnen und Organisten für die festliche Mitgestaltung.

Gabriela Lischer, Leitung Seelsorgeraum und Team

Obwaldner Landeswallfahrt: Dienstag, 9. Mai

Der Regierungsrat und das Dekanat des Kantons Obwalden laden alle Obwaldner Katholikinnen und Katholiken zur traditionellen Wallfahrt ein.  
Die Anmeldungen für die Carfahrt und die Klosterführung nimmt das Sekretariat in Sarnen bis am **Montagmorgen, 1. Mai** entgegen.

Programm in Einsiedeln:

- 09.30 Einzug der Regierung und der Seelsorger/innen in die Klosterkirche.  
Pilgermesse gestaltet durch die Pfarrei Giswil.  
Nach dem Gottesdienst Grusswort von Landammann Christoph Amstad.
- 14.00 Pilgerandacht mit Segen im Oratorium oder Klosterführung (Anmeldung erforderlich).
- 15.30 Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle, Segnung der Wallfahrtsandenken.

Fahrkosten mit Car: Fr. 36.– Erwachsene /Fr. 24.– Kinder

Abfahrtsorte:

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Stalden/Post                           | 06.45 |
| Kägiswil/Kreuzstrasse oder Rest. Adler | 07.00 |
| Wilten/Forst                           | 06.50 |
| Wilten/Post                            | 06.55 |
| Sarnen/Busbahnhof                      | 07.00 |

Dorfkapelle Sarnen: Kultur und «Lenger Lädäla» am 13. Mai

Am 13. Mai bleiben die Ladentüren im Sarner Dorf länger geöffnet. Gleichzeitig stehen auch die Türen der Dorfkapelle offen. Treten Sie ein!

«Kirche, Kitsch und Kunst» – zwischen 14 und 18 Uhr  
Sinnlich, sakral. Bilder der Kunstgeschichte untermalt mit Musik. Kommen, geniessen, verweilen und weiterziehen.

«Berühre mich nicht» – 18.30 Uhr  
Ein sinnlicher Abend mit erotischen Texten der Bibel und Orgelmusik. Die Texte werden gelesen von Nicola Arnold und Bernhard Willi, an der Orgel begeistert Valérie Halter. Anschliessend aphrodisierender Apéro vor der Dorfkapelle.

## Mittagstisch Langis

**Mittwoch, 19. April, 11.30**

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum Mittagessen im Hotel Langis. 10.45 Abfahrt mit Privatbus beim Sportplatz Stalden.

Anmelden bis Sonntagabend, 16. April bei Margrit Riebli, 041 660 55 54.

## Vereine

### Frauengemeinschaft Sarnen

**Mittwoch, 19. April**

Strickrunde bei Erika  
13.30 bei Erika Stifani, Feldheim 5.  
Auskunft: 041 660 10 47.

**Dienstag, 25. April**

Historisches Museum  
Sonderausstellung  
«Hotel Vergissmeinnicht»  
19.00 Historisches Museum

Anmelden bis 18. April bei  
Andrea Rohrer, 041 660 05 69.

### Frauenbund Obwalden

**Dienstag, 2. Mai**

Wallfahrt nach Einsiedeln  
für Witwen und  
alleinstehende Frauen  
Abfahrtszeiten:  
08.50 Sarnen, Bahnhof  
09.00 Kägswil, Dörfli

Kosten Fr. 33.– für Car,  
Mittagessen individuell

Anmelden bis 25. April bei  
Christa Jossi, 041 661 06 51.

### Kolping Sarnen

**Mittwoch, 19. April, 18.30**

Abendspaziergang oder  
Spielabend, je nach Wetter.  
Treffpunkt im Huisli.

## Rückblicke

### WaPf-Modul Zusammen singen und feiern

**Donnerstag, 23. März**

Die Kinder der 5. und 6. Klasse Kägswil haben gesungen, gefeiert und sich Gedanken gemacht; wann singe ich für mich, wie fühle ich mich ...

*Rita Imfeld und Franco Parisi*



*Valérie Halter begleitet die Kinder auf dem Klavier.*

### Familiä-Chilä und Fiire mit de Chline

**25. März: Auch wir können aufblühen**

Mit der Liebe unserer Eltern können wir wachsen und mit unserem Aufblühen erfreuen wir unsere Familien. Gottes Segen ist immer wieder der Zuspruch, dass wir in allem begleitet sind und wir gestärkt werden mit Hoffnung, wie die Pflanzen mit Wasser. Die Kinder halfen mit, die Mitte zum Blühen zu bringen und spürten dann ganz nah bei den Eltern nach, dass «Knuddelzeit» Liebe schenkt, die ei-

nem gut tut. Das «Bhaltis» wird dann zu Hause nochmals daran erinnern.

### Osteranlass Minis Sarnen

**Samstag, 1. April**



Wenn es im Pfarreizentrum nach frischgebackenem Zopf riecht, dann sind die Minis am Häslibacken. Eine Schnitzeljagd mit kniffligen Aufgaben wurde mit Bravour gelöst und die mitgebrachten Körbli verwandelten sich in gut gefüllte Nestli. Vielen Dank den Oberminis und Minileitern für den spannenden Anlass und Familie Rogger vom Rest. Peterhof fürs Backen.

### Kinderfahrzeugsegnung

**Kägswil, Mittwoch, 29. März**

Wir sind täglich mit unseren verschiedenen fahrbaren Untersätzen unterwegs. Auch da begleitet und beschützt uns Gott mit seinem Schutzengel immer. Mit diesem Gedanken wurden die Fahrzeuge mit ihren Kindern nach dem Psalmengebet gesegnet.

Allen eine gute und unversehrte Fahrt durch das Jahr!



## Firmversöhnungsweg «zämä-staa» vom Samstag, 1. April



*Abt Christian Meyer inmitten der Jugendlichen.*

Die Firmandinnen und Firmanden begaben sich mit ihren Patinnen und Paten auf den Versöhnungsweg. Vor dem Start hatten sie die Gelegenheit, ihren Firmspender, Abt Christian Meyer aus Engelberg, kennenzulernen und sich mit ihm auszutauschen.

Der Versöhnungsweg ist ein wichtiger Bestandteil des Firmweges. Die Jugendlichen setzten sich intensiv mit aktuellen Fragen aus dem Alltag, Fragen zum ICH und DU, zur Schöpfung und Umwelt und auch zu Gott und ihrer Glaubensbeziehung auseinander. Die Grundaussage dazu war: Gott steht immer zu mir! Abgerundet wurde der Versöhnungsweg mit einer Andacht.

Die Fragen und Gespräche mit Firmgotti und -götti hallen nach und hinterlassen «Spuren im Glauben und Leben». Die Jugendlichen dürfen sich jetzt noch auf den Probeabend und auf den Höhepunkt des Firmweges – DIE FIRMUNG – freuen.

*Das Firmteam  
Seelsorgeraum Sarnen*

## Demnächst: Seniorenausflug

### Fahrt in die Region Schaffhausen und Rheinau am Mittwoch, 17. Mai

Wir fahren in Richtung Knonauer Amt und Albis für einen Kaffeehalt. Weiter geht es dann in Richtung Zürcher Weinland und Schaffhausen. Wir bestaunen die schöne Landschaft des Zürcher Weinlands, das mit rund 220 Hektaren das grösste Weinanbaugebiet des Kantons Zürich ist. So besuchen wir auch das Kloster Rheinau; ein ehemaliges Benediktinerkloster auf einer Rheininsel.

**Kosten: Fr. 50.-**, inklusive Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen ohne Getränk, Schlusstrunk

Anmeldung bis Freitag, 12. Mai an:  
Sekretariat Seelsorgeraum Sarnen,  
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch,  
041 662 40 20

### Abfahrtszeiten:

|           |       |                          |
|-----------|-------|--------------------------|
| Kägiswil: | 08.00 | Dörfli                   |
| Stalden:  | 08.00 | Sportplatz/<br>Postplatz |
| Sarnen:   | 08.15 | Parkplatz Ei             |



Seelsorgeraum  
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

### Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen  
Telefon 041 662 40 20  
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

### Leitung

Gabriela Lischer, Leitung  
Seelsorgeraum, Dr. theol.  
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

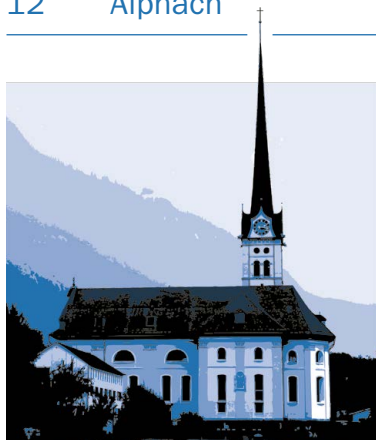
### Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi  
Büro Kägiswil besetzt am:  
Montag, 13.30–17.00 und  
Freitag, 09.30–11.30

### Kontaktperson Schwendi

Bernhard Willi  
Büro Schwendi besetzt am:  
Mittwoch, 09.00–11.00 und  
Freitag, 14.00–16.00

*Änderungen vorbehalten*



## Pfarrei Alpnach

**Pfarramt:** 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Furger, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni von Rotz, Katechetin

## Gottesdienste

**Samstag, 15. April**

17.30 Eucharistiefeier mit Taufe

**WEISSER SONNTAG,  
16. April**

09.00 erste festliche Eucharistie-

feier mit Erstkommunion

11.00 zweite festliche Eucharistie-

feier mit Erstkommunion

*Opfer: Stiftung Rütimattli*

**Dienstag, 18. April**

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 20. April**

16.00 Eucharistiefeier  
im Allmendpark

**Freitag, 21. April**

08.30 Rosenkranz

**Sonntag, 23. April**

09.00 Wortgottesfeier  
mit Kommunionsspendung

*Opfer: SolidarMed*

10.30 Tauffeier Schoried

**Dienstag, 25. April**

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 27. April**

16.00 Wortgottesfeier  
mit Kommunionsspendung  
im Allmendpark

**Freitag, 28. April**

08.30 Rosenkranz

## Gedächtnisse

**Samstag, 15. April, 17.30 Uhr**

Erstjzt.: Peter Nufer, Kreuzästi 4;  
Theres Nufer, Betagtensiedlung  
«dr Heimä», Giswil; Walter Muff,  
Huwel Kerns, ehem. Untere Gründli-  
strasse 14.

Stm.: Albert Imhof-Jakober, Gummi.

**Sonntag, 23. April, 09.00 Uhr**

Dreiss.: Ruth Egli-Stalder,

Unterdorfstrasse 3.

Erstjzt.: Niklaus Mathis-Huser,

Robert Barmettlerstrasse 3.

## Agenda

20. April **Volksverein:** GV im Pfarrei-  
saal um 19.00

23. April **Chilä-Kafi** im 1. OG des  
Pfarreizentrums ab 09.45

25. April **FG:** Besichtigung Käserei  
Flüeler, 17.00–18.30; Fr. 10.–/  
Fr. 15.–; Anmeldung bis 20.4.  
an: ruth-imfeld@gmx.ch

## Aus den Pfarreibüchern

### Taufe

Silvan Burch am 5. Januar.

*Wir wünschen der Tauffamilie  
Gottes Segen, alles Liebe und  
viel Freude.*

### Bestattungen

Ernst Imfeld, Allmendpark Alp-  
nach, am 29. März; Hubert Walli-  
mann-Gabriel, Allmendweg 7, am  
30. März; Hans Felix-Kobi, Baum-  
gartenstrasse 12, am 31. März;  
Hans Nufer-Gasser, Niederstad 24,  
am 10. April; Guido Wolfisberg-  
Enz, Alte Landstrasse 5, am  
11. April; Ursula Langensand-Jöri,  
Allmendweg 2, am 21. April.

*Herr, nimm sie auf in deinem Reich  
und gib ihnen die ewige Ruhe.*

### Kirchenopfer

Unsere Kirchenopfer für die Stiftung  
Rütimattli bei der Erstkommunion  
und für SolidarMed am folgenden  
Wochenende möchten wir Ihnen  
gerne ans Herz legen und bedanken  
uns für Ihre Spenden.

### Einladung zur Erstkommunion

Wir bieten zwar am Samstagabend  
vor dem Weissen Sonntag einen zu-  
sätzlichen Vorabendgottesdienst an;  
das soll aber nicht heissen, dass  
Pfarreiangehörige ohne direkten Be-  
zug zu einem Erstkommunionkind  
nicht auch herzlich zu den Erst-  
kommuniongottesdiensten eingela-  
den wären.

Da wir am Sonntag zwei Gottesdienste  
feiern, sollten genügend Plätze in der  
Kirche vorhanden sein.

## «Dui bisch ä Ton i Gottes Melodie»

Am **Sonntag, 16. April** werden 44 Kinder aus unserer Pfarrei das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Kinder haben sich gut auf dieses Fest vorbereitet und freuen sich auf die Begegnung mit Jesus in den Gottesdiensten um 09.00 und 11.00 Uhr zum Thema «Dui bisch ä Ton i Gottes Melodie». Denn genau so vielseitig wie die verschiedenen Töne in einer Melodie, sind auch unsere Erstkommunionkinder. Und genau so, wie ein Lied mit vielen Tönen melodioser tönt, ist es auch viel lustiger und schöner in einer Gemeinschaft.

### **Unsere Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten sind:**

*Fin Abplanalp, Malena Barmettler, Tina Barmettler, Jessy Bächler, Henry Burch, Laura Colmelet, Larissa Deschermeier, Dario Enz, Lea Ettlin, Luisa Fusco, Lukas Götschi, Valentin Herzog, Mael Hochstrasser, Sonja Imfeld, Fiona Kaiser, Julie Koch, Jonas Kudyn, Julian Küng, Remo Langensand, Tobias Langensand, Aylia Limacher, Janis Limacher, Janick Marti, Jelena Masic, Dario Mathis, Lea Moser, Meira Moser, Tobias Müller, Ramon Omlin, Sidney Prager, Elena Puchinger, Lee-Gabriel Quan, Juna Siegrist, Nevio Solèr, Jolin Stoll, Jonas Stöckli, Corsin Strebel, Mauro Waldispühl, Elin Wallimann, Mia Wallimann, Sonja Wallimann, Enya Zoppé, Jana Zmbühl und Mauro Zurfluh*

Liebe Kinder, das Seelsorgeteam wünscht euch ein unvergessliches Fest!



### **Landeswallfahrt Einsiedeln**

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an der Obwaldner Landeswallfahrt am Dienstag, 9. Mai nach Einsiedeln. Mit dabei sind auch unsere Erstkommunikant/innen, das Dekanat und die Obwaldner Regierung.



*Kloster Einsiedeln.*

Für die Reise mit dem Car ist eine telefonische **Anmeldung** an das Pfarreisekretariat erforderlich **bis am Montag, 1. Mai um 11.30 Uhr.**

Der Car fährt ab Alpnach Dorf/Kirche um 07.10 Uhr und ab Alpnachstad/Bahnhof um 07.15 Uhr.

Die Fahrt kostet für Erwachsene 36 Franken und für Kinder 24 Franken (Barzahlung).

Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 09.30 Uhr in der Klosterkirche Einsiedeln.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Klosterführung oder einer Pilgerandacht im Ora-

torium teilzunehmen (ebenfalls Anmeldung via Pfarramt).

Zum Abschluss halten wir um 15.30 Uhr ein Abschiedsgebet bei der Gnadenkappelle, bei der auch die erworbenen Wallfahrtsandenken gesegnet werden.



*Frühlingsboten.*



## Pfarrei Sachseln

**Pfarreisekretariat**      041 660 14 24  
 MO:                      08.00–11.30/13.30–17.30  
 DI/MI/DO:              08.00–11.30  
 FR:                        13.30–17.00  
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch  
 www.pfarrei-sachseln.ch

### Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer    041 660 14 24  
 Bruder-Klausen-Kaplan  
 Ernst Fuchs              041 660 12 65  
 P. Mihai Perca            079 539 17 32  
 Christoph Jakober       079 438 77 24  
 Alexandra Brunner      041 660 14 24

## Gedächtnisse

### Samstag, 22. April

09.15 Dreiss. Margrith Burch-Hüppin,  
 ehemals Thomasenmattli 1.

### Dienstag, 25. April

09.15 Stm. Beatrice Himmelreich-  
 Henzi, Dorfplatz 9.

### Samstag, 29. April

09.15 Stm. Familie Rohrer-Stoffel,  
 Risimattli 5; Stm. Hans von Ah  
 und Angehörige, Brichenried 1;  
 Stm. Heinrich Federer, Schriftsteller.

### Mittwoch, 26. April, Kapelle Edisried

08.30 Stm. Walter und Marie Acher-  
 mann-von Flüe und Angehörige,  
 Edisriederstrasse 86; Stm. Josef und  
 Margrit Rohrer-Schälin und Familie,  
 Flurimattli.

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendgottesdienst

### Weisser Sonntag, 16. April – 2. Sonntag der Osterzeit

08.30 hl. Messe  
 10.00 Erstkommunionfeier  
 Opfer: Kinderbetreuung zu Hause, SRK Unterwalden

### Montag, 17. April

09.15 hl. Messe

### Dienstag, 18. April

09.15 hl. Messe

### Mittwoch, 19. April

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 20. April

09.15 Bruder-Klausen-Messe

### Freitag, 21. April

09.15 hl. Messe

### Samstag, 22. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 23. April – 3. Sonntag der Osterzeit

08.30 und 10.00 hl. Messe  
 Opfer: Seelsorgeausbildung Bistum Chur

### Montag, 24. April

09.15 hl. Messe

### Dienstag, 25. April

09.15 hl. Messe

### Mittwoch, 26. April

08.30 hl. Messe, Kapelle Edisried  
 09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 27. April

09.00 Nidwaldner Landeswallfahrt

### Freitag, 28. April

09.15 hl. Messe

### Samstag, 29. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendgottesdienst

## Wir feiern Erstkommunion am Sonntag, 16. April



- 09.30 Besammlung der Kinder  
im Pfarreiheim
- 09.50 Einzug vom Pfarreiheim über  
den Dorfplatz in Begleitung  
der Musik Eintracht
- 10.00 Festgottesdienst, musikalische  
Begleitung: David Erzberger,  
anschliessend Apéro

## Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Die Obwaldner Landeswallfahrt nach  
Einsiedeln findet am Dienstag, 9. Mai  
statt.

06.40 Abfahrt Flüeli/Post

06.50 Abfahrt Sachseln/Werkhof

Kosten Car: Fr. 36.- für Erwachsene  
und Fr. 24.- für Kinder.

Das detaillierte Programm ist  
im Schriftenstand der Pfarrkirche  
aufgelegt.

Anmeldung für die Carreise und die  
Klosterführung am Nachmittag bis  
Montag, 1. Mai an das Pfarramt

Sachseln: 041 660 14 24,  
pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

## Ostern

In aller Welt gedachten Christen an  
Ostern der Auferstehung von Jesus  
Christus nach seinem Tod am Kreuz.  
Wir sind uns unserer eigenen Aufer-  
stehung bewusst geworden und die  
Natur hilft uns diese Botschaft noch-  
mals besser zu verstehen. So ist die  
Freude an der Auferstehung vor allem  
Freude am Leben und damit Lebens-  
bejahung.

## Rückblick Heilige Woche



**Herzlichen Dank allen in unserer Pfarrei, die dazu beigetragen haben,  
Ostern zu feiern und werden zu lassen.**



## Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80  
 kaplanei.flueli@bluewin.ch  
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

### Montag, 24. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

### Dienstag, 25. April

09.15 hl. Messfeier

### Mi/Do, 26./27. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

### Freitag, 28. April

09.15 hl. Messfeier

## Gedächtnis

### Sonntag, 16. April

Stm. für Josef Rohrer-Rohrer, Hopfreben 3, Flüeli-Ranft.

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

08.00 hl. Messfeier

### Sonntag, 16. April

2. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

Opfer: Obwaldner Familienfonds

### Montag, 17. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

### Dienstag, 18. April

09.15 hl. Messfeier

### Mi/Do, 19./20. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

### Freitag, 21. April

09.15 hl. Messfeier

### Samstag, 22. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

### Sonntag, 23. April

3. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle  
 der Franziskaner

Opfer: Stiftung Rütimattli

## Erstkommunion Flüeli-Ranft: Palmsonntag, 2. April



Wenn elf Erstkommunionkinder begleitet von ihren Familien und Gästen voll Freude singen: «Im Brot chunsch dui zu iis, will dui iis gärn hesch», dann waren die Herzen der Kinder voller Freude bereit, Jesus im heiligen Brot zu empfangen.

Mit dem Begleitthema «Im Brot d'Liäbi vo Jesus gspirä» durften die Erstkommunionkinder den Wert von Brot erkennen und spüren, dass Jesus sich im heiligen Brot klein macht für uns, damit wir mit seiner Liebe wachsen dürfen und unsere Herzen füreinander gross werden können. Mit diesem Zeichen der Liebe dürfen sich die Flüeli-Kinder nun immer wieder beschenken lassen.

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern weiterhin offene, feinfühliges Herzen für den Glauben und das Vertrauen, dass das heilige Brot ein grosses Geschenk für unsere Herzen ist.

*Pater Michael und Irène Rüttimann*



## Pfarrei Melchtal

### Pfarrer

P. Marian Wyrzykowski  
041 669 11 22

pfarrei.melchtal@bluewin.ch  
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

19.30 Vorabendmesse

### Sonntag, 16. April

2. Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

### Dienstag, 18. April

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 20. April

09.15 hl. Messe

### Samstag, 22. April

19.30 Vorabendmesse

### Sonntag, 23. April

3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

### Dienstag, 25. April

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 27. April

09.15 hl. Messe

### Samstag, 29. April

Keine hl. Messe

## Stiftmessen

### Samstag, 22. April, 19.30 Uhr

für Otto und Hedwig Durrer-von  
Deschwanden und deren Angehörige,  
Buechenschwand, Melchtal.

## Pfarrei aktuell

### Familiengottesdienst



Am 19. März durften wir den Familiengottesdienst feiern. Es war eine schöne Begegnung, wo wir uns wieder mal als Pfarreigemeinschaft erleben durften. Danach konnte wir zum Suppentag eine sehr schmackhafte Suppe, von Walter Koch vorbereitet, geniessen.



## FG Melchtal

**Kasperltheater:** Mittwoch, 26. April,  
13.30 Uhr altes Kurhaus, Fruttstr. 27.  
Anmeldung bis 23. April an  
familientreff@fg-melchtal

## Erstkommunion

«Du bist wichtig, du bist wertvoll»

Unter diesem Motto haben am  
Palmsonntag unsere Drittklässler

**Karin Bucher, Flavia Egger,  
Michelle Ettlin, Jonas Frank,  
Dario Kläy, Jasmin Loser,  
Lena Rohrer**

zum ersten mal Jesus in der heiligen  
Kommunion empfangen.

Wir wünschen ihnen grosse Freude  
in den Begegnungen mit Jesus.





## Pfarrei Kerns

**Pfarramt/Sekretariat** 041 660 33 74  
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30  
sekretariat@kirche-kerns.ch  
www.kirche-kerns.ch

### Seelsorgeteam

Marianne Waltert 041 661 12 29

### Pfarrbeauftragte

Thomas Schneider 041 661 12 28

### Seelsorger

Sakristan/in 041 660 71 23

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

17.30 Eucharistiefeier

### Weisser Sonntag, 16. April

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

09.00 Erstkommunion

1. Gruppe

11.00 Erstkommunion

2. Gruppe

*Kollekte: Stiftung Kinderhilfe  
Sternschnuppe*

### Mittwoch, 19. April

08.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier

### Freitag, 21. April

10.00 Eucharistiefeier  
im Huwel

### Samstag, 22. April

11.00 Fahrzeugsegnung  
(Parkplatz Holzbau Bucher)

17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 23. April

3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

*Kollekte: Die Dargebotene Hand –  
Tel. 143 Zentralschweiz*

### Mittwoch, 26. April

08.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier

### Freitag, 28. April

08.00 Schulgottesdienst  
5. Klasse

10.00 Eucharistiefeier  
im Huwel

### Samstag, 29. April

17.30 Eucharistiefeier

## Gedächtnisse

### Samstag, 15. April, 17.30 Uhr

Jahrzeit der 33 Frauen Schwestern.

### Samstag, 29. April, 17.30 Uhr

Erstjahrzeit für Richard Zraggen-  
Tresch, Bachmattli 3.

## Stiftmessen

### Samstag, 29. April, 17.30 Uhr

Marie und Walter von Rotz-Durrer,  
Melchtalerstrasse 12, und Familien;  
Margrit Küchler-Krummenacher und  
Familie; Edy Durrer, Gibli; Anna und  
Karl Durrer-Michel, Sidernstrasse 5.

## Pfarrei aktuell

### Das Ja der Liebe

geben sich am Samstag, 22. April  
in der Kapelle St. Niklausen

- Manuel Martinez u. Eliane Keller,  
Klösterlistrasse 4, Kriens

*Wir wünschen dem Brautpaar  
Gottes Segen.*

### Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 10. Mai, 20.00 Uhr  
im Pfarrhofsaal**

Die Traktanden entnehmen Sie bitte  
dem Amtsblatt Nr. 15/2023, dem Kerns  
informiert Nr. 2/2023 oder von der  
Webseite [www.kirche-kerns.ch](http://www.kirche-kerns.ch).

Im Anschluss an die Kirchgemeinde-  
versammlung sind alle Besucherin-  
nen und Besucher zu einem Apéro  
eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat lädt Sie herz-  
lich zur Versammlung ein und dankt  
Ihnen für Ihr Interesse.*

### Altersausflug

**Dienstag, 20. Juni 2023**

In diesem Jahr geht der Altersaus-  
flug ins Emmental auf die Lüderalp.  
Details zur Anmeldung folgen im  
Pfarreiblatt Nr. 10.

### Fahrzeugsegnung



Autos, Tefflis, Traktoren, Oldtimer,  
Velos, Bobbycars, Kickis, Roll-  
bretter und vieles mehr.

**Samstag, 22. April, 11.00 Uhr  
Parkplatz bei Holzbau Bucher**

Pünktlich zur warmen Jahreszeit segnen wir alle fahrbaren Untersätze  
mit ihren grossen oder kleinen Fahrern und Fahrerinnen.  
Anschliessend gemütliches Beisammensein.

## Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

### Dienstag, 9. Mai

06.45 Abfahrt St. Niklausen/alte Post.  
06.55 Abfahrt Kerns/Post.  
Fahrtkosten mit Car: Fr. 36.- für  
Erwachsene und Fr. 24.- für Kinder.

### Programm in Einsiedeln

08.45 Ankunft mit Car oder Zug  
09.30 Pilgermesse  
14.00 zwei Angebote für Erwachsene:  
Pilgerandacht im Oratorium oder  
Kloster-/Kirchenführung  
15.30 Abschiedsgebet

Detaillierte Angaben zum Programm  
sind im Schriftenstand der Pfarrkir-  
che, beim Pfarramt oder auf der Web-  
seite [www.kirche-kerns.ch](http://www.kirche-kerns.ch) erhältlich.

Anmeldung für die Carreise und  
die Kloster-/Kirchenführung bis am  
Montag, 1. Mai an das Pfarramt.

## Frauengemeinschaft Kerns

### Mädchenworkshop «Zyklus-Show» Samstag, 29. April, 09.00–16.00 Uhr, im Pfarrhofsaaal

Ein sexualpädagogisches Projekt für  
10- bis 12-jährige Mädchen. Dieser  
Workshop hat das Ziel, den weibli-  
chen Zyklus und die körperlichen  
Veränderungen in der Pubertät auf  
spielerische, liebevolle und anschau-  
liche Art kennenzulernen.

Dazu gehört vorgängig ein Elternvor-  
trag am Freitag, 28. April von 19.15 bis  
21.15 Uhr.

Kosten: Fr. 120.- pro Mädchen inkl.  
Elternvortrag.

Mitnehmen: Picknick, Stoppersocken  
und eine Decke.

Kursleitung: Karin Feer, Hergiswil

Anmeldung bis Montag, 24. April bei  
Karin Feer: [k.feer@mfm-projekt.ch](mailto:k.feer@mfm-projekt.ch).  
Teilnehmerzahl beschränkt!

## Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag am 21. April  
Hedwig Ettlin-Reinhard,  
Hobielstrasse 1.

Zum 90. Geburtstag am 15. April  
Maria Anna Egger-Durrer,  
Huwel 8.

Zum 90. Geburtstag am 18. April  
Marta Windlin-Bucher,  
Huwel 4.

Zum 85. Geburtstag am 22. April  
Walter Durrer-Vogel,  
Huwel 8.

Zum 80. Geburtstag am 16. April  
Kaspar Röthlin-Odermatt,  
Grossweidstrasse 1.

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)  
am 15. April  
Margrit und Josef Röthlin-Müller,  
Neumattstrasse 2.

## Erstkommunion

Die Kinder sind vorbereitet, die Lieder geübt, die Kleider gebügelt und die Dekoration fertig gestaltet – der grosse Tag kann kommen. Zusammen mit einer Begleitperson haben die Kinder Heissluftballone gebastelt als Symbol für ihr Leben. Der Ballon, ein Bild für die Leichtigkeit des Lebens und für die Freiheit, für die wir bestimmt sind. Und im Korb, der mitfliegt, nehmen 44 Kinder Platz.



### Unsere Erstkommunionkinder:

Barmettler Fabio; Berger Janis; Blättler Leo; Bösch Sina; Brunner Sophie; Bucher Lena; Bucher Lovelyn; Bucher Sina; Bucher Svenja; Bünter Hanna; Burch Sven; Carriço Pais Justo Carlota; Costa Alexandre; Durrer Elenore; Durrer Jan; Durrer Laurin; Durrer Livia; Durrer Siljan; Durrer Svenja; Egger Lionel; Epp Sven; Ettlin Jolien; Ettlin Thea; Kathriner Mona; Kiser Liv; Larentis Camillo; Limacher Myriam; Niederberger Cyrill; Odermatt Emilia; Reinhard Elias; Reinhard Mina; Reinhard Remo; Reiser Dennis; Röthlin Lia; Santos Rocha Leonor; Schüler Paula; Schulz Maximilian; von Deschwanden Jan; von Rotz Elin; von Rotz Mona; von Rotz Rahel; von Rotz Raphael; Wagner Enzo; Widli Noelia.

Zu den beiden Gottesdiensten am Weissen Sonntag sind neben den Angehörigen, Jubilaren und Jubilarinnen natürlich auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.



## Giswil/Grossteil

### Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16  
 Astrid Biedermann,  
 Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07  
 Daniela Supersaxo,  
 Religionspädagogin 079 925 22 81  
 www.pfarrei-giswil.ch

### Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25  
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch  
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00  
 Mo/Di 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier,  
 anschliessend «Na-Chilä-  
 Träff» in der Boni

### Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.00 Erstkommunionfeier

St. Anton/Grossteil

10.45 Erstkommunionfeier

Opfer: Kinderspitz Zentralschweiz

### Mittwoch, 19. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 21. April

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

### Sonntag, 23. April

3. Sonntag der Osterzeit

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

Opfer: Verein Kirchl. Gassenarbeit  
 Luzern

### Montag, 24. April

St. Anton/Grossteil

19.00 Taizégebet

### Mittwoch, 26. April

«dr Heimä»

10.00 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

### Freitag, 28. April

«dr Heimä»

17.00 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

### Samstag, 29. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Dankgottesdienst  
 der Erstkommunikanten

## Aushilfe

Am Wochenende vom 22. und 23. April wird Dirk Günther, Lungern, mit uns den Gottesdienst feiern. Vielen Dank!

## Pfarrei aktuell

### Einladung Podiumsgespräch

«Wie weit geht christliche  
 Nächstenliebe?»

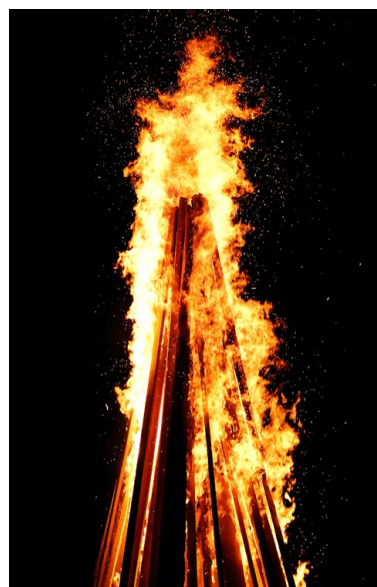
Ein aktuelles Thema, das viele Fragen aufwirft und herausfordert. Dazu möchten wir Sie zu einem Podiumsgespräch am 30. April, 14.00

Uhr in die Kirche St. Laurentius/Rudenz einladen. Einer unserer Podiumsgäste ist der ehemalige Generalvikar der Urschweiz Martin Kopp. Er leitet das «Clubhüüs» in Erstfeld und nimmt dort junge Erwachsene in Not auf.

Das Firmbegleiterteam freut sich auf viele interessierte Teilnehmende.

Daniela Supersaxo

### Eindrücke von der Feuernacht/ Mitte-Fasten-Feier



Bilder: Sonja Müller



## Kirchenopfer

### Oktober 2022

#### Kollekte

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Migratio                   | 154.45 |
| Priesterseminar St. Luzi   | 300.50 |
| Kapelle Kleinteil          | 286.00 |
| Ausgleichsfonds Weltkirche | 377.95 |
| Ministranten               | 186.00 |

#### Verschiedenes

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kirche GT  | 254.85 |
| Kerzenopfer z. G. Kirche RU  | 250.90 |
| Alte Kirche Opferstock       | 389.45 |
| Kapelle Kleinteil Opferstock | 99.75  |
| Sakramentskapelle Opferstock | 342.40 |

### November 2022

#### Kollekte

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Samariterverein Giswil | 567.65 |
| Kath. Gymnasien Bistum | 413.60 |
| Theologiestudierende   |        |
| Bistum Chur            | 176.10 |
| Kirchenchor Cantus     | 606.05 |
| Stiftung Theodora      | 442.25 |

#### Verschiedenes

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kirche GT | 389.55 |
| Kerzenopfer z. G. Kirche RU | 226.15 |

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kapelle KT | 101.15 |
| Alte Kirche Opferstock       | 408.10 |
| Antonius GT                  | 488.00 |
| Antonius RU                  | 359.95 |

### Dezember 2022

#### Kollekte

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Universität Freiburg     | 224.35  |
| Stiftung Rütimattli      | 150.40  |
| Musikgesellschaft Giswil | 82.00   |
| Winterhilfe OW           | 253.80  |
| Kinderspital Bethlehem   | 2214.80 |

#### Verschiedenes

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kirche GT  | 391.30 |
| Kerzenopfer z. G. Kirche RU  | 206.80 |
| Alte Kirche Opferstock       | 439.40 |
| Sakramentskapelle Opferstock | 194.00 |
| Heimosterkerzen              | 354.00 |

### Januar 2023

#### Kollekte

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Milchsuppe            | 397.75 |
| Epiphanieopfer        | 270.50 |
| Kirche Grossteil      | 372.70 |
| Hospiz Zentralschweiz | 214.20 |
| Solidaritätsfonds     |        |
| Mutter und Kind       | 200.70 |

#### Beerdigung

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| 19.01. z. G. alleinerziehende |        |
| Mütter                        | 272.55 |

#### Verschiedenes

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kirche GT | 753.85 |
| Kerzenopfer z. G. Kirche RU | 289.95 |
| Alte Kirche Opferstock      | 591.35 |
| Jänzimattkapelle Kerzen     | 200.00 |

### Februar 2023

#### Kollekte

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Caritasfonds der Urschweiz | 251.10 |
| Stiftung Theodora          | 293.50 |
| Sozialdienst Giswil        | 237.40 |
| Chindernetz Obwalden       | 218.20 |

#### Verschiedenes

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Kerzenopfer z. G. Kirche GT  | 204.65 |
| Kerzenopfer z. G. Kirche RU  | 120.00 |
| Alte Kirche Opferstock       | 398.10 |
| Sakramentskapelle Opferstock | 129.20 |

## FG-Programm

### ELKI-Café

Montag, 24. April

Während Klein spielt, kann Gross entspannt plaudern und einen Kaffee geniessen.

14.00–16.00 Uhr, Spielgruppe  
Hoppel Häsli, Undergasse 1, Grossteil.

### Führung durch die Verteilzentrale der Migros

Dienstag, 25. April

Zeit/Treffpunkt: 07.30 Uhr, Bahnhof  
Giswil – Kirchplatz Rudenz –  
Schulhaus – Kreisel Grossteil  
Rückkehr: ca. 14.00 Uhr  
Kosten: Fr. 25.–, Mittagessen zum  
Selbstkostenpreis im Personal-  
restaurant

Anmeldung: bis 16. April an  
kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs,  
077 419 18 00

Es gibt wohl niemanden, der die Migros nicht kennt! Tagtäglich sind die Regale aufgefüllt und wir bekommen unsere gewünschten Produkte. Was es dazu braucht und wie dies funktioniert, können wir direkt in der Verteilzentrale der Migros in Dierikon erfahren. Wir bekommen eine Führung durch die Zentrale und im Anschluss können wir das Mittagessen im Personalrestaurant einnehmen.



## Pfarrei Lungern

**Pfarramt** 041 678 11 55  
**Öffnungszeiten Sekretariat**  
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00  
 Do 14.00–17.00  
 Béatrice Imfeld/Nicole Gasser  
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch  
 www.pfarrei-lungern.ch  
**Seelsorgeteam**  
 Cristinel Rosu 041 678 11 55  
*Pfarreileiter*  
 P. Mihai Perca  
*Priesterlicher Mitarbeiter*  
**Katechese/Jugendarbeit**  
 Michaela Michel  
 Walter Ming

## Gottesdienste

### Pfarrkirche

#### Sonntag, 16. April

##### Weisser Sonntag

09.10 Besammlung der Erst-  
kommunikant/innen auf  
dem Schulhausplatz  
09.30 Festliche Erstkommunion-  
feier  
Opfer: AYUDA – für Kinder  
Perspektiven schaffen

#### Sonntag, 23. April

##### 3. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier  
Opfer: Die Dargebotene Hand  
Zentralschweiz

#### Dienstag, 25. April

08.25 Schul-Dankgottesdienst  
Erstkommunion  
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Stiftmessen

#### Sonntag, 16. April, 09.30 Uhr

Johann und Rosa Imfeld-Imfeld und  
Sohn Hans und Tochter Rosa, Rüti

#### Sonntag, 22. April, 09.30 Uhr

Ernst und Anna Vogler-Andermatt,  
Sagersepp's Bergstrasse  
Emma und Walter Häuptli-Gasser  
und Kinder, Aarburg, Rütens  
Unterdorf

### Kapelle Eyhuis

#### Sonntag, 16. April

##### 2. Sonntag der Osterzeit

11.00 Eucharistiefeier  
Opfer: AYUDA – für Kinder  
Perspektiven schaffen

#### Freitag, 21. April

17.00 Wort-Gottes-Feier  
mit Kommunionsspendung

#### Sonntag, 23. April

11.00 Eucharistiefeier  
Opfer: Die Dargebotene Hand  
Zentralschweiz

#### Freitag, 28. April

17.00 Rosenkranzgebet

### Aus dem Pfarreileben

#### Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament  
der Taufe wurden  
in die Gemeinschaft  
unserer Kirche  
aufgenommen:



am 2. April

Noel Britschgi, Sohn von Reto  
und Irma Britschgi-Nufer

am 2. April

Jaron Stalder, Sohn von Andreas  
und Natalie Stalder-Odermatt

*Wir wünschen den Eltern viel Freude  
und Noel und Jaron Geborgenheit und  
Liebe im elterlichen Heim.*

## Pfarrei aktuell

### Herzlich willkommen!



Seit dem 1. April 2023 wirkt Maryna  
Burch-Petrychenko als Hauptorganis-  
tin in unserer Pfarrei.

Frau Burch ist 1959 in der Ukraine  
geboren. Seit 1999 lebt sie in Wilen  
bei Sarnen. In ihrer Heimat absol-  
vierte sie die Musikhochschule und  
das Konservatorium mit Diplom-  
abschluss als Musikologin, Musik-  
wissenschaftlerin, Musiklehrerin und  
Musikkritikerin. Auch in der Schweiz  
besuchte sie verschiedene Orgelstu-  
dien und Kurse, so z. B. den Meister-  
kurs «Populäre Musik an Kirchen-  
orgeln». In den letzten 20 Jahren  
arbeitete Frau Burch als Teilzeit- oder  
Hauptorganistin in verschiedenen Ob-  
waldner Pfarreien, so auch in Lungern  
von 2002 bis 2005.

Wir freuen uns, Frau Burch bei uns  
als Hauptorganistin willkommen zu  
heissen und wünschen ihr viel Freude  
und Erfüllung bei ihrem Dienst.

*Kirchgemeinderat Lungern*

## Das Fest der Erstkommunion

Der Weisse Sonntag ist ein besonderes Fest im Leben einer Pfarrei, denn an diesem Tag werden junge Christinnen und Christen zum ersten Mal an der Tischgemeinschaft Jesu Christi eingeladen. Dieser Moment bedarf einer guten Vorbereitung. Im Religionsunterricht und an zusätzlichen Tagen und Anlässen erfahren die Kinder die Bedeutung des Sakramentes der Eucharistie.

Nun ist es so weit: Am **Sonntag, 16. April um 09.30 Uhr** findet das Erstkommunionfest statt. 17 Kinder aus unserer Pfarrei dürfen zum ersten Mal Jesus Christus – in Form einer Hostie – begegnen. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

Das Thema der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung lautet: «Mit Jesus auf dem Weg». Wir wünschen den Erstkommunionkindern, dass sie immer wieder erfahren dürfen, wie schön und bereichernd es ist, mit Jesus unterwegs zu sein.

*Michaela Michel, Cristinel Rosu*

### Unsere Erstkommunikanten:

*David Andermatt, Ben Bürki, Caspar Durrer, Fabian Gasser, Mauro Gasser, This Gasser, Nevio Jakober, Alessio Lack, Noel Ming, Fabio Sacchet, Matua Wallimann, Marina Amgarten, Carina Gasser, Lea Gasser, Leona Rieser, Hanna Schnider, Sarina Vogler*

## Versöhnungsweg 4. Klasse

Am 8. und 9. März haben sich insgesamt 14 Kinder der 4. Klasse auf den Weg der Versöhnung gemacht. Mit Hilfe eines Steins als Begleitsymbol gaben wir den Kindern die Möglichkeit, die Sonnen- und Schattenseiten ihres Alltags zu reflektieren. An verschiedenen Stationen dachten die Mädchen und Buben über die Lebensbereiche «Ich, meine Mitmenschen, unsere Schöpfung, meine Beziehung zu Gott» nach. Kurze Impulse in spielerischer und besinnlicher Form halfen dabei. Es galt, einen Stein zu bearbeiten und dabei zu erkennen, dass aus etwas Kantigem und Unebenem etwas Gutes, Schönes entstehen kann, wenn man daran arbeitet.

*Michaela Michel, Cristinel Rosu*



## Gottesdienste

### Samstag, 15. April

#### 2. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: AYUDA – für Kinder

Perspektiven schaffen

### Samstag, 22. April

#### 3. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

## Senioren-Mittagstisch

Am **Donnerstag, 27. April** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis eingeladen.

Anmeldung bitte bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

## Voranzeige

### Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Lungern findet am **Donnerstag, 4. Mai um 20.00 Uhr** in der **alten Turnhalle Kamp** statt.

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Kuchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch  
**Redaktionsschluss Ausgabe 8/23 (29. April bis 12. Mai):** Montag, 17. April.

# Ausblick Rückblick

## Landeswallfahrt nach Einsiedeln: Dienstag, 9. Mai

- 08.45 Ankunft Car/Zug
- 09.20 Besammlung der Kinder mit Pfarreibegleitung vor dem Hauptportal, gemeinsamer Einzug
- 09.30 Einzug der Regierung und der Seelsorger/innen in die Klosterkirche; Pilgermesse, gestaltet durch die Pfarrei Giswil; Grusswort von Landammann Christoph Amstad
- 13.45 Besammlung der Erstkommunikanten beim Marienbrunnen und Fusswallfahrt bzw. Programm gemäss Ausschreibung der Pfarreien
- 14.00 Zwei Angebote für Erwachsene: Pilgerandacht mit Segen im Oratorium (früher Studentenkapelle) Klosterführung (Anmeldung beim Pfarramt notwendig)
- 15.30 Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle, Segnung der Wallfahrtsandenken, anschliessend Rückfahrt Car/Zug



*Kinder aus Giswil beim Einzug 2022.*

Es stehen die fahrplanmässigen Züge zur Verfügung (Luzern ab 07.39). Für die Wallfahrt wird ein Carangebot bereitgestellt. Dazu ist eine **Anmeldung** bei den Pfarrämtern bis **Montag, 1. Mai** unbedingt erforderlich. Die Koordination erfolgt über das Carunternehmen Koch Reisen AG, Giswil.

Die Car-Fahrkosten betragen ab allen Abfahrtsorten 36 Franken für Erwachsene und 24 Franken für Kinder.

Die Abfahrtszeiten sind im nächsten Pfarreiblatt zu finden.

## Vortrag «Wenn ein junger Mensch stirbt»

Die Emma-Gremli-Schäli-Stiftung lädt am 27. April um 19.30 zum Vortrag mit Barbara Lehner ins Pfarreheim Alpnach ein. Eintritt frei.

## Treffen Chliichinder-/Sonntigsfiiren

1. Mai, 08.30–11.15 oder 19.00–21.45 auf der Fachstelle Religionspädagogik in Sarnen. Anmeldung bis 21. April. Mehr dazu im nächsten Pfarreiblatt.

## SKF: Wallfahrt nach Einsiedeln

Dienstag, 2. Mai, traditionelle Wallfahrt der Witwen und alleinstehenden Frauen. 11.15 Gottesdienst in Einsiedeln. Anmeldung (bis 25. April) und Detailinformationen bei: Christa Jossi (041 661 06 51) oder bei den Ortsvertreterinnen.

## Bruder-Klausen-Messe mit Simo Marsic

Am 20. April feiert Pfr. Prof. Simo Marsic auf Einladung von «Kirche in Not» um 09.15 in der Pfarrkirche Sachseln die Bruder-Klausen-Messe.